

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage der Abgeordneten Björn Försterling, Susanne Victoria Schütz, Lars Alt und Horst Kortlang (FDP)

Antwort des Niedersächsischen Kultusministeriums namens der Landesregierung

Mittelbewilligung DigitalPakt Schule zum Schuljahresstart 2021/2022

Anfrage der Abgeordneten Björn Försterling, Susanne Victoria Schütz, Lars Alt und Horst Kortlang (FDP), eingegangen am 14.09.2021 - Drs. 18/9931
an die Staatskanzlei übersandt am 15.09.2021

Antwort des Niedersächsischen Kultusministeriums namens der Landesregierung vom 07.10.2021

Vorbemerkung der Abgeordneten

In der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung der Abgeordneten Björn Försterling, Susanne Schütz, Lars Alt und Christian Grascha mit dem Titel „Mittelbewilligung Digitalpakt Schule“ (Drucksache 18/8786) wird ausgeführt, dass Kultusminister Tonne die Schulträger in einem Anschreiben dazu aufgerufen hat, die Beantragung von Fördermitteln zum DigitalPakt Schule im Jahr 2021 deutlich auszuweiten. Weiter heißt es: „Bund und Länder streben laut Verwaltungsvereinbarung zum DigitalPakt Schule vom 19.06.2019 bis Ende 2021 eine Mittelabrufquote von 50 % an. Über die Regionalen Landesämter wird das Beantragungsverfahren gegenüber den Schulen noch einmal verstärkt beworben und erläutert. Ziel ist es, im Frühjahr 2021 solche Schulträger gezielt ansprechen, die sich noch nicht in der Onlineantragssoftware N-DIPS registriert haben. Dies sind derzeit ca. 20 % der Schulträger in Niedersachsen. Die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände hat angekündigt, dass sich das Antragsgeschehen im Jahr 2021 deutlich intensivieren wird.“

Vorbemerkung der Landesregierung

Die Laufzeit des DigitalPakts Schule endet am 16.05.2024. Die Budgetbindung für die Träger ist laut Förderrichtlinie zunächst bis Mitte Mai 2023 vorgesehen. Mittel, die von den Trägern bis dahin nicht beantragt wurden, können anschließend neu und nach anderen Kriterien verteilt werden.

In der Verwaltungsvereinbarung zum DigitalPakt Schule wird eine Mittelbindung in Höhe von 50 % bis zum Ende des Jahres 2021 angestrebt. Allerdings wurde diese Vereinbarung vor der Pandemie geschlossen. Die zahlreichen pandemiebedingten Belastungen in den Verwaltungen der Kommunen ebenso wie Probleme, Handwerksbetriebe für Aufträge der öffentlichen Hand zu gewinnen, sowie Materialmangel bei Baustoffen und bei Hardware sind krisenbedingte Hemmnisse, auf die Land und Kommunen keinen Einfluss haben. Diese Problematik stellt sich nicht nur in Niedersachsen, sondern in allen Ländern. Hinzu kommt, dass die krisenbedingten Zusatzvereinbarungen zum DigitalPakt, insbesondere das Sofortausstattungsprogramm für Schülerinnen und Schüler mit Bedarf sowie das Programm für Lehrkräfteleihgeräte mit einem Volumen von jeweils rund 52 Millionen Euro, von den Schulträgern prioritär bearbeitet wurden und werden.

Die Landesregierung ist, auch in Abstimmung mit den anderen Ländern und den kommunalen Spitzenverbänden, weiterhin bemüht, mit verschiedenen Maßnahmen das Antragsgeschehen zu beschleunigen und zu intensivieren.

1. In welcher Höhe wurden bisher Mittel aus dem Digitalpakt beantragt, bewilligt und abgerufen (bitte in Euro und prozentual darstellen und aufschlüsseln nach Landkreisen/Kommunen)?

Bislang insgesamt aus dem Digitalpakt beantragte, bewilligte und abgerufene Mittel (Stand: 27.09.2021):

Fördervolumen Schulträger	465 113 708,03 €
Beantragte Zuwendung	122 912 736,35 €
Bewilligte Zuwendung	116 730 696,66 €
Auszahlungen	30 840 598,30 €
Prozentualer Anteil	25,10 %

Für die Aufschlüsselung nach Landkreisen/Kommunen wird auf die **Anlage** zu Frage 1 verwiesen.

2. Welche Schulträger sind noch nicht in der Onlineantragssoftware N-DIPS registriert?

Folgende Schulträger sind noch nicht in der Onlinebeantragungssoftware N-DIPS registriert (Stand 27.09.2021):

- AGAPLESION Diakonieklinikum Rotenburg gGmbH Gesundheits- und Kinderkrankenpflegeschule,
- Asklepios Harzkliniken gGmbH,
- AGAPLESION Ev. Bathildiskrankenhaus gGmbH Christophorus Gesundheits- und Krankenpflegeschule,
- AMEOS Krankenhausgesellschaft Niedersachsen mbH, AMEOS Klinikum Osnabrück,
- Heidekreis-Klinikum GmbH,
- Asklepios Psychiatrie Niedersachsen GmbH,
- Helios Kliniken Mittelweser GmbH,
- Elisabeth-Vinzenz-Verbund,
- Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen,
- Krankenhaus Buchholz und Winsen gGmbH,
- Helios Klinikum Uelzen GmbH,
- Helios Albert-Schweitzer-Klinik Northeim,
- DRK-Krankenhaus Clementinenhaus,
- Psychiatrische Klinik Lüneburg gGmbH,
- Klinikum Region Hannover - KRH Akademie,
- Gesundheitseinrichtungen Hameln-Pyrmont,
- Helios St. Marienberg Klinik Helmstedt,
- Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Ubbo-Emmius-Klinik gGmbH,
- Allgemeines Krankenhaus Celle,
- Helios Klinik Cuxhaven,

- Universitätsmedizin Göttingen Georg-August-Universität, Bildungsakademie - Kranken- und Kinderkrankenpflegeschule,
- Schule für Pflegefachberufe am Pius-Hospital Oldenburg,
- Krankenhaus Ludmillenstift,
- AMEOS Klinikum Geestland GmbH, AMEOS Institut West,
- Flecken Adelebsen,
- Flecken Delligsen,
- Flecken Langwedel,
- Gemeinde Beverstedt,
- Gemeinde Dötlingen,
- Gemeinde Friedland,
- Gemeinde Hohenhameln,
- Gemeinde Sassenburg,
- Gemeinde Scheeßel,
- Gemeinde Wangerooge, Nordseebad,
- Gemeinde Worpswede,
- Samtgemeinde Ahlden,
- Samtgemeinde Bardowick,
- Samtgemeinde Fintel,
- Samtgemeinde Fredenbeck,
- Samtgemeinde Hankensbüttel,
- Samtgemeinde Heemsen,
- Samtgemeinde Isenbüttel,
- Samtgemeinde Lutter am Barenberge,
- Samtgemeinde Marklohe,
- Samtgemeinde Rehden,
- Samtgemeinde Sottrum,
- Samtgemeinde Uchte,
- Samtgemeinde Wathlingen,
- Samtgemeinde Wesendorf,
- Stadt Bad Gandersheim,
- Stadt Bad Lauterberg im Harz,
- Stadt Bad Sachsa,
- Stadt Hardeggen,
- Stadt Herzberg am Harz,
- Stadt Obernkirchen,
- Stadt Schortens,

- Stadt Uelzen,
- Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld,
- Samtgemeinde Leinebergland,
- Akademie für Pflege und Soziales,
- Albert-Schweitzer-Familienwerk,
- Annette Alhorn,
- AWO Soziale Arbeit,
- BBW Osnabrücker Land,
- Bergschulverein Bohrmeisterschule,
- Bernd-Blindow-Schulen,
- BFS Dr. Muschinsky,
- Bildung, Leben und Natur,
- Caritas Hildesheim,
- Caritas Osnabrück,
- Chemieschule Göttingen,
- Christliche Schule Gifhorn,
- Christliche Schule Druhwald,
- Cosmetic College,
- CVJM,
- ED Lilienthal,
- Freie Martinsschule,
- Freie Schule Hitzacker,
- Freies Aktives Lernen Syke e. V.,
- FWS Braunschweig,
- FWS Bruchhausen-Vilsen,
- FWS Buxtehude,
- FWS Göttingen,
- Humanistische Schule,
- Impuls gGmbH,
- Ita Wegmann,
- Johanneshof,
- Krankenhausverein Emlichheim,
- Kurt Blindow,
- Lebenshilfe,
- LernArt,
- Malteser Duderstadt,
- Montessori Celle,

- Montessori Walsrode,
- Montessori Projekt Wedemark e. V.,
- Pflegecampus,
- PFS Hannover,
- Remenhof,
- Schulzentrum Gyhum,
- Selbstbestimmt Lernen,
- St. Bernward,
- Stephanusstift DEL,
- Stiftung Hünenburg,
- Unabhängige Schule Göttingen,
- Stader Privatschule gemeinnützige Schulgesellschaft mbH.

3. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um eine Mittelabrufquote von 50 % bis Ende 2021 zu erreichen (bitte Zeitplan beifügen)?

Die Landesregierung versucht mit verschiedenen Maßnahmen, das Antragsgeschehen im DigitalPakt zu intensivieren und mehr Schulträger zu einer zeitnahen Antragstellung zu bewegen:

- Die kommunalen Spitzenverbände wurden durch ein Schreiben des Kultusministers und in Gesprächen zu den Zusatzvereinbarungen zum DigitalPakt Schule auf die Beschleunigung des Antragsgeschehens hingewiesen. Derzeit finden auf Arbeitsebene erneute Gespräche mit der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände (AGKSV) statt. Ziel ist es, die Einwirkungsmöglichkeiten der AGKSV auf die Träger zu intensivieren und hierdurch weitere Antragstellungen zu erreichen. Zahlreiche Rückmeldungen von Trägern zeigen, dass eine Antragstellung unmittelbar bevorsteht.
- Auf Fachebene wurden alle Schulträger, die bislang noch keinen Antrag gestellt haben, auf die Bedeutung der Investitionen in die IT-Infrastruktur hingewiesen. Diese Träger wurden angeschrieben und angesprochen, um ihnen die zahlreichen Unterstützungsangebote vorzustellen.
- Es wurde in diesem Zusammenhang auch auf das besonders unbürokratische Antragsverfahren hingewiesen, denn Niedersachsen stellt den Trägern - bundesweit in dieser Form einmalig - ein einfaches digitales Antragsverfahren mit Budgetverwaltung zur Verfügung.
- Die Bewilligungsstelle im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) Osnabrück befindet sich in kontinuierlichem Austausch mit den Schulträgern und wirkt auf eine zügige Antragstellung ein.
- Die medienpädagogische Beratung des NLQ und die Bewilligungsstelle des RLSB Osnabrück führen gemeinsam Informationsveranstaltungen zum Antragsverfahren durch. An der ersten Veranstaltung nahmen 108 Schulträger und Schulen teil. Weitere Veranstaltungen sind geplant.
- Die schulfachlichen Dezernentinnen und Dezernenten der RLSB werden die Schulleitungen dabei unterstützen, verstärkt auf ihre Schulträger zuzugehen, damit Mittel aus dem DigitalPakt beantragt werden. Zudem machen die Dezernentinnen und Dezernenten den Digital-Ausbau regelmäßig zum Gegenstand von Dienstbesprechungen.

(Verteilt am 12.10.2021)

Anlage zu Frage 1:

Beantragte, bewilligte und abgerufenen Mittel aus dem DigitalPakt aufgeschlüsselt nach Landkreisen/Kommunen (Stand 27.09.2021)

Landkreis/ Kommune	Budget	Beantragt		Bewilligt		Abgerufen	
		Euro	Prozent	Euro	Prozent	Euro	Prozent
Ammerland	6.878.213,98	2.914.836,79	42,38	2.819.043,11	40,99	1.440.292,81	20,94
Aschaffenburg	57.373,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aurich	11.306.376,70	2.591.751,28	22,92	1.925.391,18	17,03	678.203,07	6,00
Berlin	54.044,00	53.299,29	98,62	53.299,29	98,62	0,00	0,00
Bremen	134.612,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bremerhaven	22.312,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Celle	10.615.436,29	2.738.659,94	25,80	1.590.229,53	14,98	562.791,44	5,30
Cloppenburg	11.015.791,00	2.176.346,34	19,76	2.140.549,91	19,43	1.122.520,41	10,19
Cuxhaven	10.756.024,22	3.633.135,78	33,78	3.612.839,12	33,59	389.157,75	3,62
Diepholz	11.597.524,22	1.759.946,71	15,18	1.721.159,06	14,84	603.074,51	5,20
Dortmund	37.452,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Emsland	19.284.919,48	9.191.547,79	47,66	7.995.785,84	41,46	2.640.703,74	13,69
Erzgebirge	126.344,00	12.000,00	9,50	12.000,00	9,50	0,00	0,00
Freie Hansestadt Hamburg	126.636,00	77.108,00	60,89	77.108,00	60,89	0,00	0,00
Friesland	5.723.377,47	217.773,25	3,80	202.099,84	3,53	109.806,81	1,92
Gifhorn	8.904.755,00	2.333.531,13	26,21	2.265.746,38	25,44	143.526,68	1,61
Göppingen	1.102.241,00	706.704,04	64,12	699.400,22	63,45	292.945,33	26,58
Goslar	6.819.024,81	2.273.168,06	33,34	2.038.625,14	29,90	309.661,06	4,54
Göttingen	17.957.768,65	4.998.824,08	27,84	4.861.153,75	27,07	580.833,02	3,23
Grafschaft Bentheim	7.924.061,26	1.993.514,22	25,16	1.953.858,92	24,66	401.558,08	5,07
Hamel-Pyrmont	8.836.447,84	2.916.486,44	33,01	2.910.717,09	32,94	52.049,41	0,59
Harburg	13.800.226,05	8.088.653,13	58,61	7.949.557,13	57,60	1.522.932,80	11,04
Heidekreis	8.067.520,67	460.437,13	5,71	381.297,44	4,73	111.023,21	1,38
Heidelberg	43.826,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Helmstedt	4.114.275,32	3.259.308,72	79,22	3.249.646,77	78,98	399.526,81	9,71
Hildesheim	16.232.881,93	5.535.732,31	34,10	5.457.364,13	33,62	463.970,10	2,86
Holzminen	3.213.634,00	701.090,37	21,82	672.199,96	20,92	170.012,80	5,29
Köln	987.170,00	230.260,00	23,33	218.393,98	22,12	181.393,98	18,38
Leer	9.873.449,00	2.342.971,91	23,73	2.316.535,45	23,46	457.603,95	4,63
Lüchow-Dannenberg	2.993.354,00	79.275,41	2,65	79.275,41	2,65	19.921,03	0,67
Lüneburg	11.082.383,24	6.780.251,46	61,18	6.738.737,30	60,81	760.593,00	6,86
Minden-Lübbecke	56.419,00	56.059,63	99,36	56.059,63	99,36	0,00	0,00
Niedersachsen (landeseigene Schulen)	1.754.993,00	1.177.706,18	67,11	1.166.315,24	66,46	411.546,14	23,45
Nienburg/Weser	7.112.203,24	1.385.492,05	19,48	1.306.166,05	18,37	461.943,10	6,50
Northeim	7.435.561,67	305.043,47	4,10	299.108,47	4,02	6.943,65	0,09
Oldenburg	7.070.733,00	3.762.847,24	53,22	3.603.848,96	50,97	1.201.416,34	16,99
Osnabrück	18.716.921,58	3.572.578,93	19,09	3.521.918,97	18,82	1.283.378,94	6,86

Landkreis/ Kommune	Budget	Beantragt		Bewilligt		Abgerufen	
		Euro	Prozent	Euro	Prozent	Euro	Prozent
Osterholz	6.190.606,33	485.413,07	7,84	412.952,22	6,67	138.539,15	2,24
Peine	7.571.670,86	3.722.760,14	49,17	3.612.314,78	47,71	311.301,78	4,11
Region Hannover	65.507.741,80	12.751.109,68	19,47	12.389.643,59	18,91	2.253.955,73	3,44
Rotenburg (Wümme)	10.140.181,06	2.372.240,31	23,39	2.119.359,54	20,90	1.183.184,71	11,67
Schaum- burg	8.639.168,93	31.650,96	0,37	30.996,46	0,36	23.868,36	0,28
Stade	12.275.807,36	4.134.362,25	33,68	3.804.253,73	30,99	1.762.991,66	14,36
Stadt Braun- schweig	15.119.092,48	1.361.695,29	9,01	1.302.378,97	8,61	764.199,68	5,05
Stadt Del- menhorst	5.097.633,94	354.103,78	6,95	345.044,49	6,77	153.267,70	3,01
Stadt Em- den	3.706.753,10	980.269,73	26,45	941.306,62	25,39	110.176,98	2,97
Stadt Oldenburg	10.986.809,23	2.430.811,86	22,12	2.426.969,37	22,09	2.142.962,69	19,50
Stadt Osn- abrück	14.173.449,46	2.540.895,26	17,93	2.536.406,94	17,90	1.329.334,43	9,38
Stadt Salz- gitter	6.069.194,24	624.291,35	10,29	624.291,35	10,29	325.665,41	5,37
Stadt Wil- helmshaven	3.496.107,00	738.229,34	21,12	737.791,48	21,10	419.776,37	12,01
Stadt Wolfsburg	7.569.701,08	2.426.726,66	32,06	2.405.394,86	31,78	130.287,90	1,72
Uelzen	4.994.426,28	2.218.007,56	44,41	2.006.361,06	40,17	189.161,06	3,79
Vechta	10.442.834,00	4.963.838,16	47,53	4.705.735,67	45,06	2.536.315,77	24,29
Verden	7.637.796,00	934.412,80	12,23	934.412,80	12,23	13.066,20	0,17
Weser- marsch	4.987.584,00	446.290,26	8,95	445.089,74	8,92	182.480,48	3,66
Wittmund	2.963.851,00	480.648,59	16,22	469.833,07	15,85	74.065,76	2,50
Wolfenbüt- tel	5.707.041,24	588.638,22	10,31	584.728,65	10,25	16.666,51	0,29

Hinweis: Träger außerhalb Niedersachsens sind Träger privater Schulen, die in Niedersachsen Schulen betreiben.